



# INNOVATOR DER BRANCHE

Das Team von Horbach Technik in Idar-Oberstein feiert dieses Jahr zwei Jubiläen: Vor 85 Jahren wurde die Firma als Werkzeuglieferant für die ansässige Schmuck- und Edelsteinindustrie gegründet. Vor 30 Jahren übernahm Klaus Müller das Unternehmen.

Aus dem kleinen, aber gut sortierten Werkzeuggeschäft in der Austraße in Oberstein hat sich einer der führenden Technikausrüster der Schmuckbranche im deutschsprachigen Raum entwickelt. Klaus Müller, in den 70er-Jahren in Motorsportkreisen als Auto- und Tuningteilespezialist bekannt, erinnert sich: „Ich habe die Goldschmiedewerkzeugfirma Horbach, die nach 55 Jahren ohne Nachfolger dastand, als zweites Standbein übernommen. Die Schmuckbranche war ja kein fremdes Metier für mich, schließlich hatte ich das Handwerk von der Pike auf gelernt und war mit der Arbeit des Goldschmieds ebenso vertraut wie mit dem Schleifen, Fassen von Edelsteinen oder dem Schmuckvertrieb. Ich hatte viele Ideen und konnte ein erfahrenes Team übernehmen. Was mir allerdings Sorgen bereitete, war, dass die Branche mit zum Teil jahrzehntealten

Verfahren und Maschinen arbeitete und technischen Innovationen ziemlich skeptisch gegenüberstand.“ Die Erfahrung und das Wissen aus dem Motorsport, dass alles Talent und Können oftmals nichts nützen, wenn die technische Basis nicht stimmt, prägten von da an auch die Unternehmensphilosophie von Horbach. Es ging fortan darum, den Kunden das bestmögliche Werkzeug und die neuesten Verfahren zur Verfügung zu stellen, die der weltweite Technikmarkt hergibt – um ihnen neue kreative Möglichkeiten zu eröffnen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

## Vorreiter bei CAD und CAM

Horbach gehört zu den CAD/CAM-Pionieren der Schmuckbranche. Zu Zeiten, als in anderen Industriebereichen computergestützte Fertigungsprozesse längst auf dem Vormarsch waren, in der Schmuckindustrie aber noch kaum einer daran dachte, hatte das Unternehmen bereits Lösungen speziell für die Branche entwickelt. Diese Vorreiterrolle zahlt sich heute aus: Horbach zählt auch international zu den ersten Adressen, wenn es um zeitgemäße und zukunftssichere Schmuckproduktion geht.

## Techniklieferant und Dienstleister

Gerade in den letzten Jahren hat Horbach Meilensteine gesetzt und Produktionsmöglichkeiten aufgezeigt, die vorher undenkbar schienen – sowohl in der Modellherstellung als auch beim Guss. Das

Mit moderner Technik und einem erfahrenen, motivierten Team hat sich Horbach zu einem der führenden Technikspezialisten für die Schmuckbranche etabliert

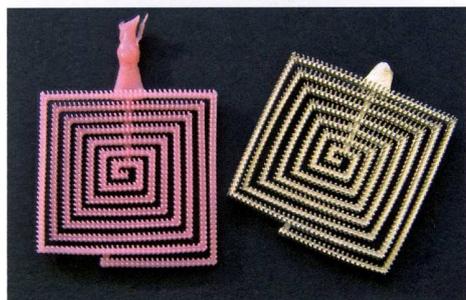


Geheimnis liegt nicht in den einzelnen Techniken, sondern in der Kombination der richtigen Verfahren und im Know-how in der Praxis.

Christian Müller, Sohn von Klaus Müller und zuständig für CAD/CAM und Vertrieb, erklärt das Erfolgsrezept: „Der Modellbau, die Gießerei und der Werkzeugverkauf sind bei uns absolut gleichberechtigte Geschäftsbereiche. Alles, was wir verkaufen, muss sich vorher in unserer eigenen Dienstleistungsfertigung bewähren. Wir können Geräte unter realen Produktionsbedingungen testen und vergleichen sowie die Grenzen des Machbaren ausloten. Das verschafft uns eine solide Beratungskompetenz und bildet für unsere Kunden eine einmalige Vertrauensbasis.“ Das Leistungsangebot der Modellbauer und der Gießerei ist im Übrigen nicht auf Massenproduktion ausgerichtet, sondern auf die Fertigung komplizierter und schwieriger Modelle und Güsse.

Axel Henselder

[www.horbach-giesstechnik.de](http://www.horbach-giesstechnik.de)



Feinste Gießmodelle und Edelmetallgüsse an den Grenzen des Machbaren

## 85 JAHRE HORBACH

- 1925 Gründung der Firma Horbach
- 1967 Gründung der Horbach GmbH
- 1980 Übernahme durch Familie Müller
- 1996 Umzug in die heutigen Geschäftsräume in der Saarstraße
- 2000 Einrichtung der eigenen Gießerei